

Schmückt das Fest mit Maien

T: Benjamin Schmolck 1715 (EG 135)

M: Christian Hähle 2022

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four staves of music. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The melody is accompanied by chords D, A, G, A, D, h, e, D. The lyrics are: "1. Schmückt das Fest mit Mai-en,* las-set Blu-men streu-en, zün-det Op-fer an; denn der Geist der Gna-den hat sich ein-ge - la-den, ma-chet ihm die Bahn! Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil er - fül-len und den Kum - mer stil-len." The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The melody is accompanied by chords A, D, A, G, A, D, h, A, D. The lyrics are: "1. Schmückt das Fest mit Mai-en,*". The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The melody is accompanied by chords G, A, D, G, D. The lyrics are: "denn der Geist der Gna-den hat sich ein-ge - la-den, ma-chet ihm die Bahn!". The fourth staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The melody is accompanied by chords A7, D. The lyrics are: "Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil er - fül-len und den Kum - mer stil-len." There is a double bar line at the end of the fourth staff. A footnote indicates: "* grüne Zweige; Ps 118,27".

2. Tröster der Betrübten, / Siegel der Geliebten, / Geist voll Rat und Tat,
starker Gottesfinger, / Friedensüberbringer, / Licht auf unserm Pfad:
gib uns Kraft und Lebenssaft, / lass uns deine teuren Gaben / zur Genüge laben.
3. Lass die Zungen brennen, / wenn wir Jesus nennen, / führ den Geist empor;
gib uns Kraft zu beten / und vor Gott zu treten, / sprich du selbst uns vor.
Gib uns Mut, du höchstes Gut, / tröst uns kräftiglich von oben / bei der Feinde Toben.
4. Güldner Himmelsregen, / schütte deinen Segen / auf das Kirchenfeld;
lasse Ströme fließen, / die das Land begießen, / wo dein Wort hinfällt,
und verleih, dass es gedeih, / hundertfältig Früchte bringe / und ihm stets gelinge. Jes 44,3
5. Schlage deine Flammen / über uns zusammen, / ware Liebesglut;
lass dein sanftes Wehen / auch bei uns geschehen, / dämpfe Fleisch und Blut;
lass uns doch das Sünderjoch / nicht mehr wie vor diesem ziehen / und das Böse fliehen.
6. Gib zu allen Dingen / Wollen und Vollbringen, / führ uns ein und aus;
wohn in unsrer Seele, / unser Herz erwähle / dir zum eignen Haus;
wertes Pfand, mach uns bekannt, / wie wir Jesus recht erkennen / und Gott Vater nennen.
7. Mach das Kreuze süße, / und durch Finsternisse / sei du unser Licht;
trag nach Zions Hügeln / uns mit Glaubensflügeln / und verlass uns nicht,
wenn der Tod, die letzte Not, / mit uns will zu Felde liegen, / dass wir fröhlich siegen.
8. Lass uns hier indessen / nimmermehr vergessen, / dass wir Gott verwandt;
dem lass uns stets dienen / und im Guten grünen / als ein fruchtbar Land,
bis wir dort, du werter Hort, / bei den grünen Himmelsmaien / ewig uns erfreuen.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehle@web.de*

Notenblatt vom 2.6.2022